

Meine sämtlichen 1898er Kälte-polychloros nähern sich durch ihr ausnehmend düsteres Colorit überhaupt viel mehr dem xanthomelas-Typus als die im Jahre vorher erzeugenen, welche vielmehr den reinen Dixeyi-Typus darstellen, wie er im Standfuss'schen „Handbuch“, Taf. VII, Fig. 4, dargestellt ist.

*Vanessa c. album*. II. Generation. 35 Tage exponirt. Flügel stark ausgezackt, dunkles Randfeld auf beiden Flügelpaaren verbreitert. I. Costalfleck meist in zwei getrennte Punkte aufgelöst. Vor dem Saume vielfach gelbe Farbentöne. Unterseite dunkel gezeichnet. Den geschilderten ganz ähnliche Exemplare wurden hier öfters in der freien Natur unter der Herbstgeneration gefunden. Ca. 40% gute Falter.

Von dieser Art konnte ich greifbarer abweichende Stücke nicht erziehen; durch ihr sicherlich sehr hohes phylogenetisches Alter scheint diese Form widerstandsfähiger gegen Temperatureinflüsse geworden zu sein, als die übrigen *Vanessen*.

*Vanessa antiopa*. III. Serie. 14 Tage exponirt. Blaue Randflecken besonders auf den Hinterflügeln vergrößert, der gelbe Saum oft dunkel bestäubt. Ungefähr die Hälfte der Falter zeigt Andeutungen eines weissen, neuen Costalflecks im Wurzeldrittel der Vorderflügel, so dass nun drei weisse Costalflecken vorhanden sind. Die Tiere sind Uebergänge zu ab. *Roederi* Stdffs. Fast sämtliche Puppen ergaben schöne Falter.

IV. Serie. 21 Tage exponirt. Wie eben, blaue Flecke sehr stark ausgedehnt, so dass sie in den gelben Saum vorspringen, letzterer bei der Mehrzahl der Stücke hell, weissgelb. Die meisten Exemplare sind typische ab. *Roederi*. Ca. 85% schöne Falter.

V. Serie. 28 Tage Exposition. Der neue Costalfleck tritt jetzt und bei allen folgenden Serien stets sehr deutlich auf. Die Exemplare dieser Serie sind ausserordentlich variabel. Zum Teil erscheinen sie aufgehellt mit reduzierten blauen Hinterflügel Flecken, gelber Bestäubung vor der ganzen Fleckenreihe und zwischen den einzelnen Vorderflügel Flecken, zum Teil zeigen sie dicht schwarz bestäubten Saum und zwar auf beiden Flügelpaaren oder in seltneren Fällen nur auf den Vorderflügeln. Sehr interessant sind einige Stücke, welche sich in entgegengesetzter Richtung wie die zuerst besprochenen, aufgehellten, umgeformt haben. Ihre ganze Grundfarbe ist nämlich sehr stark verdunkelt, so dass sie tief schwarzbraun erscheint. gegen die Fleckenreihe hin geht diese Färbung in reines Schwarz über, alle blauen Flecke sind schwarz

bestäubt, der Saum so dicht mit schwarzer Bestäubung überzogen, dass er an vielen Stellen einfach russschwarz geworden ist. Auch unterseits sind derartige Exemplare stark verdüstert. Ca. 60% tadellose Falter.

35 Tage exponirt. cfr. XIII. Jahrg. Nr. 8, pag. 58, I. Serie.

(Fortsetzung folgt.)

### Briefkasten der Redaktion.

Herrn **R. F.** in **B.** Setzen Sie sich mit Herrn **W.** doch direkt in Verbindung, das ist viel einfacher: das Gewünschte bekommen Sie von dort in vorzüglicher Qualität geliefert.

Herrn **F. H.** in **M.** Bin mit den Bedingungen einverstanden.

## Anzeigen.

*Ersuche höflich um Einsendung der Mitgliedsbeiträge.*  
**M. RÜHL.**

**U**m mit den vorhandenen Vorräten zu räumen, offerire ich hiermit *Argynnis laodice* je 5 ♂ und 1 ♀ à 3 Mk., je ein ♀ extra à 75 Pfg. und *Catocala pacta* je 3 Stck. à 3 Mk. Für Verpackung, Versandtkiste und Porto werde ich für jede Sendung extra 1 Mk. berechnen, stelle jedoch den Herren Empfängern anheim, falls meine Sendung wider Erwarten nicht konveniren sollte, mir solche umgehend franko wiederum zurückzusenden. Die Auswahl der schönsten Prachtstücke und Retournerung des Restes kann ich dagegen unter keinen Umständen gestatten. Die Beträge dafür bitte ich freundlichst innerhalb drei Tagen nach Empfang der Ware zu überweisen.

**Louis Halffter**, Königsberg, Preussen.

Offre chrysalides: *Ocnogyna v. mauretana* à frs. 5.—, *Bombyx cocles* à frs. 5.—.

**E Déschange,**

Longuyon, Dép. Meurthe et Moselle, France.

Eier: *Gr. trigrammica* Dtzd. 15 Pfg. Raupen: *A. myrtilli* 30, *S. pavonia* 30, *Dr. falcataria* halb erwachsen 40. Puppen: *J. pruni* 40, *Ps. pruinata* 40. Porto etc. 25 Pfg. Demnächst voraussichtlich Eier: *A. signum*, *festiva*, *augur*, *orbona*, *comes*, *H. sordida* 15 Pfg., *A. pronuba*, *fimbria*, *brunnea*, *triangulum*, *c-nigrum*, *prasina*, *M. thalassina*, *nebulosa* 10 Pfg., *brassicae*, *obracea*, *pisi* 5 Pfg., *L. muscerda*, *C. miniata* 15 Pfg.

**H. Kohlenberg**, Braunschweig,  
Goslarschestr. 51.

Kräftige *Ps. thirrhaea* Puppen 65 Pfg. pr. Stck. nur gegen vorherige Einsendung des Betrages.

**A. Spada**, Barcagno bei Zara, Dalmatien.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Briefkasten der Redaktion 53](#)